TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX Renofinish®

Universelle Renovier- und Haftglätte



Anwendungsbereiche

Mineralische Renovier- und Haftglätte mit universellen Einsatzbereichen. Auftragsdicke 1 bis 2 mm. Ausgleichs-Glätte auf mineralische Untergründe wie Kalk-Zement-, Gips-Kalk-Putze, tragfähige Altputze oder Betonflächen sowie Trockenbauplatten. Zum Überarbeiten tragfähiger, alkalibeständiger Kunstharzputze und Altanstriche. Mineralische Objekt-Flächenspachtel. Putzoberflächen sind gemäss Merkblatt - Putzobeflächen im Innenbereich, deutscher Bundesverband der Gipsindustrie Berlin, Ausgabe 2011 und ÖNORM B3346:2012 in den Qualitätsstufen Q1 bis Q3 ausführbar. Das Premium-System für innovative Fassadengestaltung Nicht für die Anwendung auf Wärmedämm-Verbundsystemen – WDVS geeignet. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Eigenschaften

- Hervorragende Verarbeitung
- Gute Glättfähigkeit
- Sehr gute Haftung
- Schwindarm
- Schleifbar
- Wischfest

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148381
EAN	9003304424467
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,1 mm
Farbauswahl	Naturweiss
Verbrauch	ca. 1 kg/m²/mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Ergiebigkeit	ca. 25 m²/EH/mm
Ergiebigkeit Liter	19,25 L/EH

RÖFIX Renofinish®

Universelle Renovier- und Haftglätte

Art. Nr.	2000148381
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 9,25 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasseraufnahme	< 2 kg/m²*min0,5
Wasserdampfdiffusion	ca. 15
Dampfdiffusionsoffen-heit	Hoch dampfdiffusionsoffen
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Druckfestigkeit	2 N/mm² (7 d) EN 1015-11 4 N/mm² (28 d) EN 1015-11
Biegezugfestigkeit	≥ 2 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit	0,27 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,3 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)
E-Modul	ca. 3300 N/mm²
Max. Auftragsdicke	2 mm
Austrocknungszeit	ca. 3 d
Frischmörtelrohdichte	ca. 1800 kg/m³
Mindestputzdicke	1 mm
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS II EN 998-1 Wc0 EN 998-1
pH-Wert	12
Schichtdicke	0-2 mm
Schüttdichte	ca. 1000 kg/m³ B 3345
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 1330 kg/m³
Untergrund Tempera-tur	5-25 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Dispersionsbindemittel
- Luftkalk
- Marmormehl
- Organische Anteile < 5 %
- Weisszement (chromatfrei)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.
Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen,vor Frosteinwirkung schützen.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Renofinish®

Universelle Renovier- und Haftglätte

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden. Als Untergründe sind Beton, Unterputze oder Putzträgerplatten (z.B. Gipskarton, o.ä.) geeignet. Neu erstelle Betonflächen müssen vor Überarbeitung mindestens 3 Monate alt sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen. Auf sorgfältig gereinigten und trockenen Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich. Bei organischen Untergründen muss das Reinigen mittels Wasserschwall erfolgen, nicht mittels Hochdruckreiniger. Nach dem Reinigen mit Wasserschwall den Untergrund ausreichend austrocknen lassen (ca. 10 Tage bei guter Witterung). Werden organische Untergründe doch mit Wasserhochdruck gereinigt, so ist die Austrocknungszeit entsprechend zu verlängern. Minderfeste, absandende Untergründe sind mit RÖFIX PP 201 SILICA LF Silikat-Tiefgrund zu verfestigen. Geschliffene, verstaubte oder stark saugende Untergründe sowie Gipsputze sind mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorzubehandeln.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Niemals nur mit Wasser schlämmen. Im Aussenbereich ist ein Deckanstrich mittels RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Silikat-Aussenfarbe oder RÖFIX PE 419 ETICS bzw. RÖFIX PE 519 PREMIUM Silikonharzfarbe erforderlich. Putzoberflächen sind gemäss Merkblatt Putzobeflächen im Innenbereich, deutscher Bundesverband der Gipsindustrie Berlin, Ausgabe 2011 und ÖNORM B3346:2012 in den Qualitätsstufen Q1 bis Q3 ausführbar.
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Die Glättemasse kann mit einer Stucco-Glättekelle, mit geeigneter Nassmörtel-Schneckenpumpe oder mittels Airless-Spritzgerät aufgetragen werden.
Der Auftrag erfolgt generell in zwei Lagen zu jeweils ca. 1 mm Dicke. Dabei sollte die erste Lage in etwas steiferer Konsistenz aufgebracht werden. Durch den zweilagigen Auftrag wird eine gleichmässige Oberflächengüte erreicht.

Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet.
Kleinflächige Plattenverlegung ist in untergeordneten Feuchtebelastungszonen (wie z.B. häusliche Küchen, WC-Räume) nach ausreichender Erhärtung (mind. 4 Wochen) möglich. In Feuchtezonen (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen.
Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxidoffene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS. Bei Anstrichen auf Kalkputzen ist auf hohe Diffusionsoffenheit, aber auch auf hohe Kohlenstoffdioxid-Offenheit zu achten. Daraus ist die Standzeit vor dem Anstrich zu bestimmen. Standzeit vor Silikatanstrichen: mind. 4 Wochen.
Eine rostfreie Stucco-Glättekelle aus Edelstahl ist zu verwenden. Nach dem oberflächlichen Antrocknen kann mit der Stucco-Glättekelle abgeglättet werden. Nach dem Austrocknen ist die Glätte mit einem feinen Schleifpapier für

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026

RÖFIX Renofinish®

Universelle Renovier- und Haftglätte

eine besonders glatte Oberfläche schleifbar.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifikate

baubook

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

Das Produkt darf nicht mit anderen Produkten, Materialien oder Fremdstoffen vermischt werden, sofern dies nicht ausdrücklich in den technischen Unterlagen empfohlen wird.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 15.10.2026